

### Berlin der 20er Jahre

In der zweiten Hälfte der 20er Jahre war Berlin nicht nur die Hauptstadt der ersten deutschen Republik, sondern zugleich auch die Metropole für Kunst und Kultur. So gab es in Berlin unter anderem drei Opernhäuser, 30 Theater und mehr als 100 Varietés, Kleinkunsth Bühnen und Kinos, die jeden Abend um die Gunst der Zuschauer warben. Und auch die unzähligen Jazzkneipen und Tanzlokalitäten waren immer gut besucht.

Ein Welterfolg aus dieser Zeit ist die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht, die mit der heute so berühmten „Moritat von Mackie Messer“ beginnt:

Und der Haifisch, der hat Zähne  
Und die trägt er im Gesicht  
Und Macheath, der hat ein Messer  
Doch das Messer sieht man nicht.

*Bertolt Brecht: Dreigroschenoper. In: B. Brecht: Gesammelte Werke. Frankfurt: Suhrkamp 1967. Band 2. S. 395.*



© Architekturmuseum TU Berlin, Inv. Nr.: TBS 037, 010

Zuschauerraum vom Theater am Schiffbauerdamm

Das Berliner Publikum reagierte auf die Moritat zunächst reserviert. Es war ein anderes Lied, das der Dreigroschenoper den Weg zum größten Theatererfolg der Weimarer Republik ebnete. Doch welches? Und was genau hat sich bei der Uraufführung im Theater am Schiffbauerdamm ereignet?

Nun könntet ihr natürlich recherchieren, um welches Lied es sich hier handelt und was genau bei der Uraufführung passierte. Ihr könnt aber auch einfach die folgenden Rätsel, die euch noch mehr über die Goldenen Zwanziger verraten, lösen und so den dreistelligen Abschlusscode ermitteln, der euch zu der Antwort auf diese Fragen führt. Viel Spaß dabei!

## DIE GOLDENEN ZWANZIGER: HINWEISKARTE 1



<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	<b>G</b>	<b>H</b>	<b>I</b>
2	1	4	2	4	3	1	4	9

<b>J</b>	<b>K</b>	<b>L</b>	<b>M</b>	<b>N</b>	<b>O</b>	<b>P</b>	<b>Q</b>	<b>R</b>
5	5	9	6	3	6	7	7	6

<b>S</b>	<b>T</b>	<b>U</b>	<b>V</b>	<b>W</b>	<b>X</b>	<b>Y</b>	<b>Z</b>	<b>-</b>
8	8	3	9	2	3	4	1	-

## DIE GOLDENEN ZWANZIGER: HINWEISKARTE 2



?	4	)	W	\$	D	8	E	§	F
3	L	I	>	7	°	M	#	I	+
=	@	5	O	A	9	€	K	R	-

4 → 4. Zelle → W	8 → 8. Zelle → E
3 → 3. Zelle → I	7 → 7. Zelle → M
5 → 5. Zelle → A	9 → 9. Zelle → R

Lösungswort: Weimar

DIGITALE ALTERNATIVE  
RÄTSEL CODE 385



DIGITALE ALTERNATIVE  
RÄTSEL CODE 165





## STARTRÄTSEL – SEITE 1

**Schritt 1:** Lest den Text über den wirtschaftlichen Aufschwung in Deutschland ab Mitte der 20er Jahre und entschlüsselt mithilfe von Hinweiskarte 2 die drei Zeichenquadrate (Seite 2). Hier haben sich Hinweise versteckt, welche zentralen Begriffe aus dem Text gesucht werden.

**Schritt 2:** Findet die drei gesuchten Begriffe.

**Schritt 3:** Ordnet mithilfe von Hinweiskarte 1 dem jeweils letzten Buchstaben der drei Lösungswörter jeweils eine Zahl zu.

### Der wirtschaftliche Aufschwung

Nur wenige Jahre nach dem Ersten Weltkrieg und nach der großen Inflation von 1923 erlebte die deutsche Wirtschaft – bis zur Weltwirtschaftskrise 1929 – ein enormes Wachstum, das auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist.

Die Währungsreform wurde offiziell am 30. August 1924 eingeleitet, als die Reichsbank die neue Reichsmark herausbrachte und die große Inflation endgültig überwunden war.

Bereits einen Tag zuvor hatte der Reichstag den Dawes-Plan angenommen. Damit waren die deutschen Reparationszahlungen fortan ausschließlich an die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gekoppelt. Die mit dem Dawes-Plan verbundenen ausländischen Kredite und Investitionen leiteten einen wirtschaftlichen Aufschwung ein.

Durch die Modernisierung und Neuanschaffung von Maschinen konnten Arbeitsprozesse effektiver gestaltet werden. So führte beispielsweise Henry Ford auch in Deutschland die in den USA bereits erfolgreiche Fließbandarbeit bei der Automobilproduktion ein, bei der die Arbeiter nur bestimmte Arbeitsschritte auszuführen hatten. 1925 gab es die erste Filiale von Ford in Berlin. Diese neuartige, produktive Arbeitsweise wurde von anderen Unternehmen übernommen und führte in Deutschland sukzessive zu einer Massenproduktion von Autos. Doch auch in der Chemie- und Elektroindustrie entwickelte sich Deutschland in dieser Zeit zum Weltmarktführer.

Der Export stieg im Zeitraum von 1924 bis 1929 um mehr als 50% an. Weltweit besonders nachgefragt waren Flugzeuge, Schiffe, Autos sowie Produkte der Chemie- und Elektroindustrie.



Fertigung von Messinstrumenten am Fließband in den Apparat-Fabriken der AEG in Berlin-Treptow, 1928

© akg-images



### STARTRÄTSEL – SEITE 2

#### Zeichenquadrat 1

/	4	+	V	#	8	P	O	!	=
3	?	M	)	6	R	(	&	K	%
_	4	7	E	:	N	I	@	L	\$
;	„	§	5	C	F	9	+	H	*
3	?	S	=	6	T	,	.	V	-
Q	!	7	\$	P	9	A	§	G	„
)	3	A	6	%	N	&	T	/	W
#	4	7	G	(	=	E	9	N	M
A	3	O	6	7	M	M	/	%	>
4	W	*	E	=	9	L	!	N	:

Hinweis 1: \_\_\_\_\_

Lösungswort 1: \_\_\_\_\_

#### Zeichenquadrat 2

?	=	5	P	V	9	(	*	O	#
K	3	N	J	/	7	F	;	-	'
4	€	@	O	8	B	>	R	(	I
2	D	\$	6	%	E	/	E	°	W
T	%	5	?	I	#	*	O	-	+
§	3	N	%	K	8	/	G	E	:
°	R	4	E	9	!	T	„	F	§
5	&	U	/	Ü	)	=	%	Z	\$
€	I	(	L	7	?	H	@	,	*
!	4	°	R	K	:	9	-	T	#

Hinweis 2: \_\_\_\_\_

Lösungswort 2: \_\_\_\_\_

#### Zeichenquadrat 3

?	*	5	#	N	(	M	+	=	B
3	+	E	P	^	8	#	U	T	°
F	5	%	&	E	R	*	,	€	^
)	-	D	=	?	„	9	G	W	!
2	Ä	_	A	#	.	W	@	/	&
)	>	„	6	<	H	§	\$	J	%
&	3	R	@	O	;	H	€	+	*
L	°	-	R	7	/	U	#	S	-
%	U	4	N	;	T	<	)	=	+
\$	(	/	>	F	9	C	°	G	.

Hinweis 3: \_\_\_\_\_

Lösungswort 3: \_\_\_\_\_

Buchstaben: \_\_\_\_\_, Zahlenwert: \_\_\_\_\_



CODE 165 – SEITE 2

Aussage	richtig	falsch
Nach dem Ersten Weltkrieg arbeitete der Großteil der Frauen als Hausmädchen oder in der Landwirtschaft.	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> D
Das neue Berufsfeld der Büroangestellten, das vor allem von jungen und unverheirateten Frauen ausgeübt wurde, hatte einen guten Ruf.	<input type="checkbox"/> O	<input type="checkbox"/> E
Frauen in einem Bürojob verdienten gut. Der Gehaltsunterschied zu Männern war nur gering.	<input type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/> E
Die Frauen wurden in den 20er Jahren wirtschaftlich unabhängiger.	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> R
In den Großstädten entwickelte sich ein neuer Frauentyp, der mit alten Konventionen brach und nun auch an Kultur und Unterhaltung der Stadt teilnahm.	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> H
Mit Beginn der Wirtschaftskrise wechselten die Frauen in andere Berufe.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> I
Das Frauenwahlrecht wurde vor rund 100 Jahren eingeführt.	<input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> Y

Lösungswort: \_\_\_\_\_, Zahlenwert 2: \_\_\_\_\_

Rechnung: Zahlenwert 1 + Zahlenwert 2 =

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_



© atkg-images



CODE 661

In den 20er Jahren herrschte in verschiedenen Bereichen der Kunst und Kultur eine Aufbruchstimmung. Stilrichtungen wie der Dadaismus, der Surrealismus und der Expressionismus prägten diese Zeit, viele der heute noch weltbekannten literarischen Werke entstanden in dieser Zeit. In der Architektur war der Bauhausstil prägend.

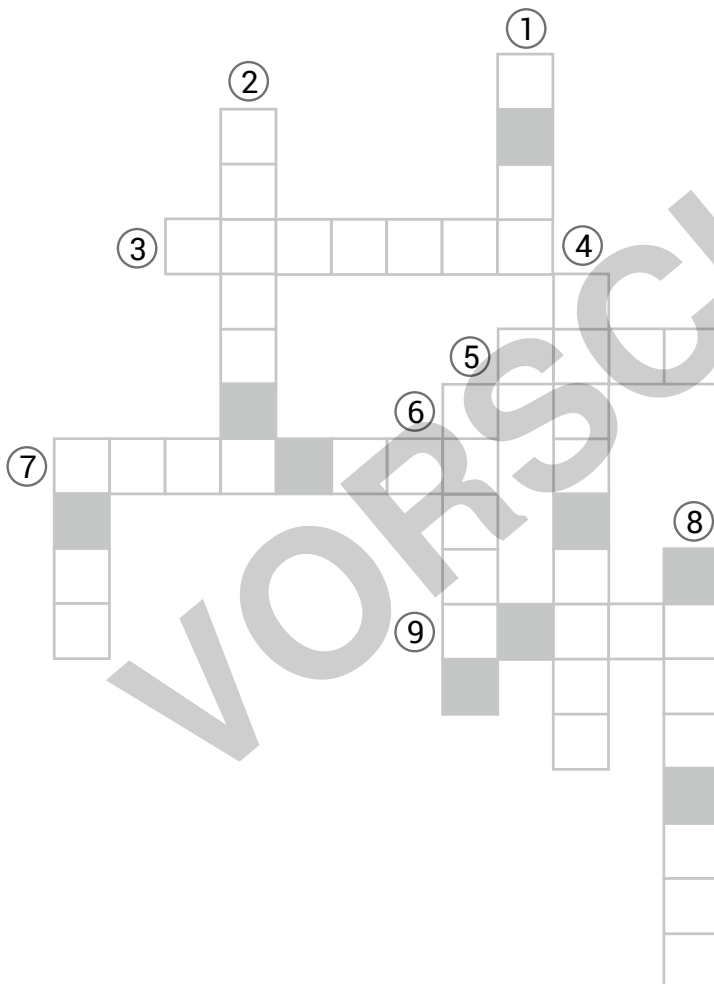
**Schritt 1:** Löst das Kreuzworträtsel. Einiges ist euch sicherlich bekannt.

Hinweis: ä = ae, ö = oe, ü = ue. Bei Namen ist jeweils der Nachname gesucht.

**Schritt 2:** Habt ihr das Kreuzworträtsel richtig ausgefüllt, lässt sich mit den Buchstaben der grauen Felder ein Lösungswort bilden. Bringt die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

Tipp: Es handelt sich um ein Substantiv.

**Schritt 3:** Ordnet den Buchstaben, die in den grauen Feldern des Lösungswortes stehen, mithilfe von Hinweiskarte 1 jeweils eine Zahl zu.



### waagerecht

- ③ Lösungswort aus einem der vorherigen Rätsel (Autor)
- ⑤ Musikrichtung aus den USA, die in den 20er Jahren auch in Deutschland sehr populär war
- ⑦ Autor von „Emil und die Detektive“
- ⑨ Autor von „Steppenwolf“

### senkrecht

- ① erhielt 1929 den Nobelpreis für Literatur
- ② gründete das staatliche Bauhaus in Weimar
- ④ russischer Künstler, der auch als Lehrer am Bauhaus arbeitete
- ⑥ Autor von „Die Dreigroschenoper“
- ⑦ deutscher Maler und Grafiker, der auch als Lehrer am Bauhaus lehrte
- ⑧ Autor von „Im Westen nichts Neues“

Lösungswort:



Zahlenwert: \_\_\_\_\_